

Die BSW-Politikerin ist die Tochter von zwei aus der Türkei zugewanderten Menschen. Sie ist im Ruhrgebiet aufgewachsen und sie hat einen bemerkenswerten – und bewundernswerten – Weg in der Politik unseres Landes zurückgelegt. Sevim Dağdelen hat 2024 ein Buch mit dem Titel „Die NATO. Eine Abrechnung mit dem Wertebündnis“ vorgelegt. – [Hier ist das Gespräch](#) für die *NachDenkSeiten*, geführt vom Herausgeber **Albrecht Müller**.

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Sevim Dağdelen: „Es war nicht Putin, sondern Donald Trump, der gratuliert hat zum Wahlerfolg der AfD.“

„Man muss eher nach Westen blicken, wenn es um Manipulation oder Hörigkeit, Servilität der deutschen Politik geht.“

„Wir vom BSW machen eine unabhängige Politik. Wir stellen die Logik der bisherigen Altparteien mit ihrer Brandmauerpolitik in Frage. Damit kommen sie nicht klar, dass wir sagen, wir wollen Politik nach Inhalten machen. Uns kommt es auf die Sache an. Wenn wir es schaffen, z.B. die Sanktionen gegen Russland aufzuheben, weil wir darauf setzen, günstigere Energie zu erhalten, damit wir den Niedergang Deutschlands stoppen und die Entkernung der industriellen Basis hier. Dann glaube ich, dass das auch existenziell ist, existenziell für uns, aber auch existenziell hinsichtlich der Beziehungen zu Russland. Damit man wieder eine Deeskalation hat, statt immer mehr Kriegsgefahr.

[...]

Die AfD macht hingegen fast im Sekundentakt das, was Donald Trump möchte.

[...]

Unterstützung für das Fünf-Prozent-NATO-Ziel für die Rüstung, Unterstützung für Kriegseinsätze im Ausland. Sie sagen zwar, nur wenn es den deutschen Interessen dient, aber es gibt mehrere Bundeswehr-Einsätze im Ausland, die die AfD im Bundestag unterstützt hat, oder auch die NATO-Erweiterung. Da sind

große Unterschiede (zum BSW). Da hat die AfD viel mehr Gemeinsamkeiten mit CDU/CSU, SPD, Grünen und teilweise auch den Linken – Stichwort: Rüstungshaushalt oder auch Staatsräson.

[...]

Es ist eine Ablenkungsdebatte. Sie lenken nur davon ab, dass sie beim Thema Sozialabbau, Militarismus einer Meinung sind mit der AfD und auch beim Umbau der Gesellschaft in mehr Autoritarismus. Die AfD beschwert sich zwar jetzt über Einschränkungen von Meinungskorridoren, aber sie will das ja genauso gut andersherum machen. Gegen Kritiker der Israel-Lobby wird sie dann genauso vorgehen oder gegen Kritiker der US-amerikanischen Politik hier in Deutschland wird sie genauso hart durchgreifen, wie es die anderen tun. Als einzige Opposition gegen den Rüstungskurs und den Sozialabbau, der darauf folgt, und gegen die ganze Militarisierung, dem würde das BSW dagegenstehen. Deshalb werden wir hier bekämpft, sowohl von Politik als auch von Medien.“